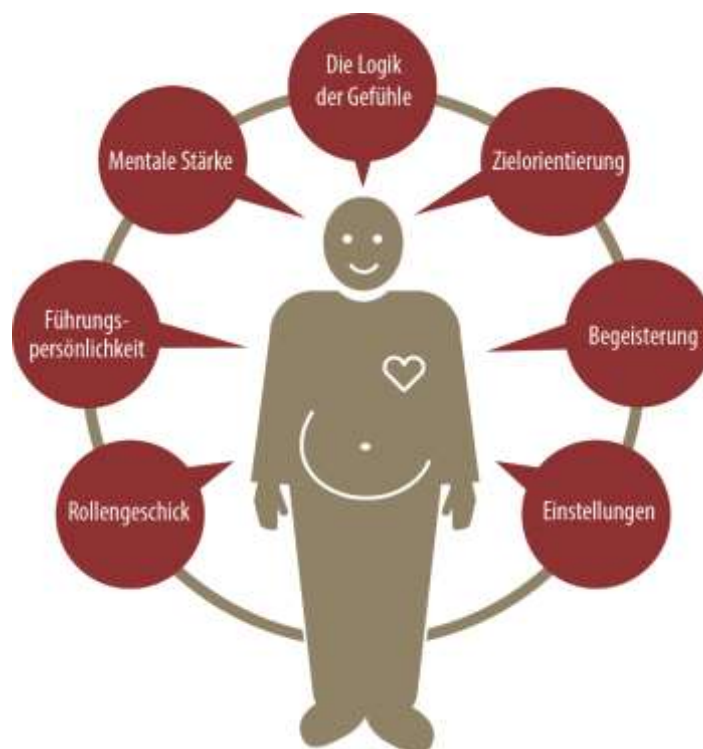


Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem wir uns im März dem Thema der mentalen Stärke und der Steuerung der Gedanken gewidmet haben, wird dieses heute durch das Thema "Mentale Stärke in der Mitarbeiterführung" ergänzt.

Teil 4: Mentale Stärke in der Mitarbeiterführung - Wie Sie durch konsequente Lösungsorientierung Ihre Mitarbeiter und Ihr Unternehmen stärken



Sie als Führungspersönlichkeit haben die Wahl:

Wollen Sie Ihre Mitarbeiter durch belastende Problemgespräche herunterziehen? Oder wollen Sie Ihre Mitarbeiter durch wertschätzende und motivierende Lösungsgespräche stärken? Was mehr Sinn macht, liegt klar auf der Hand.

Lösungsorientierung lautet hier das Zauberwort.

Sollte in Ihrem Team etwas nicht gut laufen oder auch einmal richtig daneben gehen, analysieren Sie die Situation. Gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern sollten Sie schauen, was passiert ist (und nicht, wer schuld ist). Rückwärts gerichtete Schuldzuweisungen kosten Ihre wertvolle Zeit. Fragen Sie Ihre Mitarbeiter nach Vorschlägen und Lösungsideen, um das Beste aus der Situation zu machen. Erst wenn das Kind aus dem Brunnen gezogen wurde, überlegen Sie gemeinsam, was aus dieser Situation für die Zukunft zu lernen ist und welche notwendigen Schritte dazu gegangen werden müssen.

Lösungsorientierung erfordert viel Gedankendisziplin.

Sie als Führungspersönlichkeit helfen damit Ihren Mitarbeitern aus ihrem Problem- und Ärger-Modus heraus. Sie geben Ihren Mitarbeitern ihre Leistungskraft zurück. Es ist nachgewiesen, dass problemfokussierte Mitarbeiter im Regelfall eine um 20% geminderte Leistungskraft aufweisen. Durch konsequente Lösungsorientierung vermeiden Sie das. Machen Sie deshalb Lösungsorientierung grundsätzlich zu Ihrer Methode und zu Ihrer Gesprächskultur beim Mitarbeitergespräch, im Teammeeting oder auch beim Kunden.

Wie Sie mit Ihrem Team erfolgreicher durch positive Wahrnehmungssteuerung werden

Trainieren Sie, gezielt Ihre Gedanken auf das Positive zu lenken. Wenn Sie abends nach Hause kommen, reden Sie über Ihre Erfolge, nicht über die Dinge, die schlecht gelaufen sind. Selbstverständlich müssen Führungskräfte Missstände aufdecken und korrigieren. Doch Sie als Führungspersönlichkeit sollten keine kostbare Zeit mit Jammern verlieren. Packen Sie die Missstände an, schauen Sie nach vorne und beseitigen Sie diese. Dieses lösungsorientierte Verhalten überträgt sich von Ihnen als Vorbild auf Ihre Mitarbeiter. Sie werden sehen, alle ziehen wieder an einem Strang und sind engagiert bei der Sache.

Warum fällt es nur so schwer, die Wahrnehmung auf die täglichen Erfolge zu richten?

Ein Grund liegt bei vielen sicherlich in der Einstellung: „Was gut läuft, ist doch selbstverständlich“ oder „Nicht geschimpft, ist doch gut genug gelobt“. Dieses Denken zeigt, wie sehr unsere Wahrnehmung auf Negatives fokussiert ist. Dann ist die Einstellung „(Eigen-)Lob stinkt“ tief in uns verwurzelt. Wenn Sie gefragt werden, worauf Sie besonders stolz sind, löst diese Frage vielleicht Unbehagen in Ihnen aus. Aber warum eigentlich? Reduzieren Sie nicht die Wahrnehmung auf das Negative. Schauen Sie positiv auf Ihre Erfolge, Sie können stolz darauf sein.

Sie sollten erkennen, dass Sie Ihre jeweilige positive oder negative Wirklichkeit selbst erzeugen. Sie selbst haben den Schlüssel in der Hand, Ihre Wahrnehmung gezielt auf das Positive zu richten. Eine gezielte, positive Wahrnehmungssteuerung durch eine entsprechende **erfolgsorientierte Kommunikation ist Führungsaufgabe**. Machen Sie Ihren Mitarbeitern bewusst, was sie schon alles geschafft haben. Ihre Mitarbeiter werden stolz auf ihre Erfolge und auf das Unternehmen sein. Im Nu sind wichtige Energien und Kräfte freigesetzt.

Versuchen Sie es gleich im nächsten Meeting: **Kommunizieren Sie, was gut gelaufen ist und wo Ihre Kunden zufrieden sind**. Das stärkt Ihre Mitarbeiter, wenn sie wissen, was schon alles erreicht wurde, anstelle auf den steinigen Weg, der vor ihnen liegt, zu schauen.

Mit konsequenter Lösungsorientierung und positiver Wahrnehmungssteuerung gelingt es Ihnen, mit Ihrem Team erfolgreich und souverän Herausforderungen zu bestehen und neue Wege zu gehen!



Michael Wefers hat sich in seinem Buch **„Führen unter Druck - Leistungskraft und Souveränität in disruptiven Zeiten“** genau diesem wichtigen Thema gewidmet.

Ein weiterer Beitrag erfolgt Ende Mai.

Übrigens:

Wer sein **Führungsverständnis** und **den richtigen Umgang mit seinen Mitarbeitern** trainieren möchte, dem sind die nachfolgenden **Seminare** empfohlen:

"Begeistern für Neues -

Wie Sie bei Ihren Mitarbeitern Aufbruchstimmung erzeugen und mit Innovationen zukunftssicher bleiben"

am 17./18.05.2018 im Altera-Hotel, Oldenburg

"Führen unter Druck -

Wie Sie mit mentaler Stärke und Souveränität Ihre Ziele erreichen"

am 07./08.06.2018 im Altera-Hotel, Oldenburg

"Mit Konsequenz erfolgreich führen -

Wie Sie Ihre Führungs- und Managementkompetenz weiter steigern"

am 29./30.06.2018 im Altera-Hotel, Oldenburg

www.wefersundcoll.de/seminarangebote

Wefers & Coll. Unternehmerberatung GmbH

Michael Wefers

Quellenweg 28

26129 Oldenburg

Deutschland

+49 441 7791915

assistenz@wefersundcoll.de